

energietal toggenburg

energietal toggenburg startet eine grosse Kampagne zur Nutzung von Sonnenenergie

Ein Stück Autarkie im Eigenheim



Thermische Solaranlagen wie hier in Neu St.Johann schaffen ein Stück Unabhängigkeit.

Bild: zVg

Nach mehreren Monaten Vorbereitungszeit startet am 14. Januar die «Aktion: Heisswasser vom Dach». Mit dieser Kampagne will energietal toggenburg die Nutzung von thermischer Solarenergie in der Region massiv steigern. Ziel der Aktion sind 200 neue Solardächer innerhalb der nächsten 18 Monate. Die Aktion will vor allem Besitzer von Ein- und Mehrfamilienhäusern erreichen, aber auch Gebäude der öffentlichen Hand.

Vieles spricht für Solarenergie: Die Sonne versorgt die Erde unablässig mit Energie, in einer Stunde mehr, als die ganze Menschheit in einem Jahr verbrauchen kann. Mit Sonnenkollektoren lässt sich diese Energie einfach nutzen. Bereits wenige Quadratmeter Kollektorfläche genügen für ein Einfamilienhaus, um den Energiebedarf zur Warmwasseraufbereitung zum grossen Teil abzudecken. Die Technik hat sich seit Jahren bewährt, ist wenig störungsanfällig und langlebig. Dem Investor in Sonnenkollektoren winken zudem kantonale Fördergelder sowie Steuerabzüge.

Schnell zur Kompaktanlage

Die typische Solaranlage gibt es nicht. Art und Grösse der Anlage richten sich nach den Bedürfnissen des Kunden. Zur Brauchwassererwärmung im Einfamilienhaus genügen 1 – 1,5 Quadratmeter pro Hausbewohner sowie rund 100 Liter Speicher pro Quadratmeter Kollektorfläche. Will man jedoch mit Solarenergie heizen, kommen wei-

tere Faktoren ins Spiel, wie beispielsweise der Zustand der Gebäudehülle, das System zur Wärmeverteilung, aber auch die Art der bestehenden Heizung (siehe unten). Mit der «Aktion: Heisswasser vom Dach» bietet energietal toggenburg neben dem bestehenden Beratungsangebot eine Reihe von Dienstleistungen an, die den Investoren schnell und unkompliziert zur Solaranlage verhelfen sollen. Die Leistungen reichen vom Einholen und Vergleichen von Offerten, über das Bearbeiten von Förderanträgen, bis hin zur Beratung bei Problemen in der Umsetzungsphase.

Sonntige Weiterbildung

Im letzten Herbst organisierte energietal toggenburg eine zweistufige Weiterbildung zum Thema Solarenergie. Das Kursangebot richtete sich an verschiedene Handwerker in der Region, die sich ein neues Geschäftsfeld erschliessen wollen. Ein Grundkurs vermittelte die wichtigsten Grundlagen zum Bau von Kollektoranlagen. Im sogenannten Pentakurs, der in Zusammenarbeit mit dem Branchenverband Swissolar organisiert wurde, konnten die Teilnehmer ihr Solarwissen nochmals vertiefen. Auf dem Lehrplan stand beispiels-

weise das Kennen von komplexen Anlagen mit Heizungsunterstützung oder das Erstellen von groben Ertragsprognosen. Der Pentakurs ermöglicht den Handwerkern die Akkreditierung zum Solarprofi bei Swissolar, was eine hohe Qualität der realisierten Anlagen garantieren soll.

Wertschöpfung im Toggenburg

Mit der Weiterbildung der Solarhandwerker verfolgte energietal toggenburg gleich mehrere Ziele. Einerseits sollte die Zahl der Unternehmen in der Region vergrössert werden, welche ther-

mische Solaranlagen realisieren können, um den erhofften Run auf die Solardächer zu bewältigen. Dabei soll aber vor allem Preis und Qualität für den Kunden stimmen. Andererseits soll damit ein Stück Wertschöpfung geschaffen werden, das in der Region bleibt. Sonnenkollektoren leisten ausserdem einen wertvollen Beitrag zur Reduktion des CO₂-Ausstosses und bringen ein Stück Energieautarkie in die eigenen vier Wände.

Mehr Infos:

www.energietal-toggenburg.ch/heisswasser

... das sind wir

Die Sonne scheint umsonst! Nutzen wir diese Energie und gewinnen wir mit wenigen Quadratmetern Solar-



larkollektoren eine bis zu 80 prozentige Warmwasserunterstützung. Eine fachmännische Beratung und ein durchdachtes Konzept sind Grundlage für eine lohnende Investition in die energiesparende Zukunft. Dies gilt gleichermaßen für Neu- und Umbauten sowie Mehrfamilienhäuser. Unser jahrelanges Fachwissen im Solarbereich ermöglicht es, kompetent in den verschiedenen Lösungsmöglichkeiten Hand zu bieten. Unser intelligentes und bewährtes Entleerungssystem garantiert eine wartungsarme Anlage. Sind Sie neugierig geworden?

Thomas van Winden, technischer Berater Solar, Biotech Energietechnik

Mit der «Aktion: Heisswasser vom Dach» geht energietal toggenburg aktiv in die Zukunft: Mit einer



Warmwasser-Solaranlage von Soltop Schuppisser AG können rund 70% der Umweltbelastung und der Energiekosten für die Warmwassererzeugung eingespart werden. Durch unsere langjährige Erfahrung und die Produktion in der Schweiz garantieren wir höchste Qualität und Leistung. Gemeinsam mit den Initianten und den beteiligten Installateuren freue ich mich auf Ihr Interesse.

Remo Zwick, Gebietsbetreuer, Soltop Schuppisser AG

Die Nutzung der Sonnenenergie macht sich besonders im Toggenburg bezahlt. Durch die mit



Sonnenkollektoren gewonnene Energie wird in Ein- und Mehrfamilienhäusern die Warmwasseraufbereitung und die Heizung unterstützt. Es lassen sich problemlos 60 – 70% Energie zu Erwärmung des Trinkwarmwassers und ca. 40% der Heizenergie einsparen. Ein guter Wärmeschutz des Gebäudes und eine Niedertemperaturheizung (Wand- oder Fussbodenheizung) ermöglichen einen besonders hohen Solaranteil an der Wärmerversorgung.

Hansjörg Roth, Roth Solartechnik

Solarenergie ist zukunftsweisend. Sie ist sauber und vernichtet keine Ressourcen; die Installation einer



Anlage wird immer kostengünstiger und erst noch staatlich unterstützt. Das Teilprojekt solar-energie von energietal toggenburg steht Ihnen hilfreich zur Seite. Nutzen Sie die «Aktion: Heisswasser vom Dach» und lassen Sie sich inspirieren und informieren.

Christoph Imhof, Teilprojektleiter solarenergie

«Aktion: Heisswasser vom Dach»

Startveranstaltung für Hausbesitzer

Donnerstag, 14. Januar 2010, 19.00 Uhr

Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg, Wattwil

energietal toggenburg informiert ausführlich über die «Aktion: Heisswasser vom Dach», den Einsatz von Sonnenkollektoren und die Möglichkeiten, in Sonnenenergie zu investieren. Im Anschluss folgt eine Vorführung des bewegenden und spannenden Films «Home», eine eindrückliche Dokumentation über den Planet Erde. Abgerundet wird der Abend von einem gemütlichen Apéro mit der Gelegenheit sich auszutauschen und sich bei Fachpersonen zu informieren. Der Eintritt ist frei.

Weitere Infoabende zur: «Aktion: Heisswasser vom Dach» an folgenden Daten. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr

- 12. Februar «Sport- und Kulturzentrum» Wildhaus
- 26. Februar «Schäftli» St.Peterzell
- 12. März «Eintracht» Kirchberg
- 26. März «Sternen» Nesslau
- 23. April «Hirschen» Bütschwil
- 30. April «BWZT» Wattwil

Die ideale Ergänzung für Solarenergie

Solarenergie eignet sich sehr gut zur Erwärmung des Brauchwassers. Schon wenige Quadratmeter genügen in der Regel, um den Energiebedarf 60 – 80% zu decken.

Sonnenkollektoren können auch zur Heizungsunterstützung eingesetzt werden, in den allermeisten Fällen ist aber ein weiteres Heizsystem erforderlich, da die Kollektoren am wenigsten leisten, wenn der Heizenergiebedarf am grössten ist. Doch nicht jedes Heizsystem lässt sich gleich gut mit Solarenergie kombinieren:

Sonnenkollektoren und...

Fossil: Bei einer bestehenden Öl- oder Gasheizung ist die Installati-

on von Sonnenkollektoren durchaus sinnvoll und wirtschaftlich. Ausserhalb der Heizperiode übernehmen die Kollektoren die Erwärmung des Brauchwassers und sparen so fossilen Brennstoff ein.

Holz: Sonnenenergie und Holzheizungen ergänzen sich sehr gut. Die Kombination dieser beiden Systeme schneidet auch in der CO₂-Bilanz sehr gut ab, da das Verbrennen von Holz CO₂ neutral ist. Die meiste Zeit im Jahr wird das Brauchwasser wiederum mit den Kollektoren erwärmt. Im der kalten Jahreszeit wird mit der Holzheizung nachgeheizt.

Wärmepumpe: Die Kombination von Sonnenkollektoren und einer Wärmepumpe ist ungünstig, da beide Systeme mit relativ tiefen Temperaturen arbeiten. Wer als Besitzer einer Wärmepumpe dennoch auf Solarenergie setzen will, installiert am besten Solarzellen. Diese liefern dann den Strom für die Wärmepumpe.

Impressum

Ruedi Giezendanner
Geschäftsleiter
ruedi.giezendanner@energietal-toggenburg.ch
Mario Berweger
Backoffice «energietal toggenburg»
mario.berweger@energietal-toggenburg.ch

Unsere Hauptsponsoren



Toggenburg Medien

Unsere Cosponsoren



9652 Neu St.Johann Tel. 071 994 34 94

